

Förderverein ASIA Deutschland e.V.,
Geschäftsstelle Königswieser Str. 2, 82131 Gauting

Gauting, 12.07.2012

Liebe Freunde und Förderer von ASIA,

der jetzige Rundbrief erreicht Sie zu einer Zeit, in der die Situation in den von Tibetern bewohnten Regionen Chinas erneut sehr angespannt und die Projektarbeit vor Ort entsprechend erschwert ist. ASIA ist jedoch weiterhin in den bisherigen Gebieten aktiv, und wir von ASIA Deutschland legen nach wie vor den Hauptfokus auf eine gute Ausbildung junger Tibeter, neben unseren humanitären Aufgaben – wie die Erdbebenhilfe in Yushu oder die Finanzierung verschiedener medizinischer Hilfsmaßnahmen.

Wir können auf ereignis- und erfolgreiche Monate bisher in 2012 sowie gesamt in 2011 zurückblicken und möchten uns natürlich zunächst einmal wieder ganz herzlich bei Ihnen für all Ihre großzügige Unterstützung bedanken!

Höhepunkt unserer Veranstaltungen zum zehnjährigen Jubiläum von ASIA Deutschland bildete im letzten Herbst das Benefizkonzert mit *Wen-Sinn Yang & Friends*; aber auch die Festbroschüre, unsere Fotoausstellung sowie die Vorträge von Prof. von Brück und Wolfgang Schweiger waren – Dank Ihres Interesses – ein schöner Erfolg.

So konnte ASIA Deutschland im Jahr 2011 insgesamt 96.818 Euro für Hilfsprojekte in Tibet zur Verfügung stellen: davon 71.898 Euro für Schüler-Patenschaften sowie Stipendien für Studierende, 6.500 Euro für die Yishin Khorlo Schule und 18.420 Euro für Erdbebenhilfe und Operationen. Im Anhang finden Sie im Detail unsere Zahlen für 2011 sowie die Gesamtergebnisse 2001 bis 2011.

Vor Ort in Tibet gibt es von unseren Aktivitäten viel Erfreuliches zu berichten:

◆ Die 37 **Erdbeben-Waisenkinder in Yushu** konnten mit Spendengeldern – hier gilt ein ganz besonderer Dank der *HIT-Stiftung „Kinder brauchen eine Zukunft“* – im Rahmen des im letzten Sommer von uns konzipierten Projektes mit dem Nötigsten versorgt werden. Wir haben einen großen Lastwagen mit Zelten, Betten, Decken, Öfen, Solaranlagen sowie Kleidung und Schuhen nach Yushu entsandt, so dass die Kinder nun in dem rauen Klima auf knapp 4.000 Metern zwar immer noch ohne festem Dach über dem Kopf leben, aber wenigstens warm angezogen sind und in guten, stabilen Winterzelten wohnen können. Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Bildreportage vom Entladen der Hilfslieferung, dem Aufbau der Zelte, den neuen Betten sowie den neu eingekleideten Waisenkindern.

◆ Drei **schwer verletzte Patienten aus Yushu** konnten mit Hilfe von ASIA erfolgreich operiert werden; hier danken wir besonders unseren Freunden von den *Nima Sozialprojekten e.V.*, die sehr großzügig geholfen haben.

Förderverein ASIA Deutschland e.V.

www.asia-ngo.de

Geschäftsstelle: Königswieser Str. 2, 82131 Gauting, Tel. 089 – 127 630 32, info@asia-ngo.de

Bankverbindung und Spendenkonto: Kreissparkasse München Starnberg, Konto: 105 312 26, BLZ: 702 501 50

IBAN: DE44 7025 0150 0010 5312 26, SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

Vorstand: Dr. Wolfgang Schweiger, Königswieser Str. 2, 82131 Gauting, Tel. 089 – 893 090 44, wolfgangschweiger@t-online.de

Heinz Auspurg, Parkstr. 33, 82131 Gauting, Tel. 089 – 850 4745, auspurg@t-online.de

Christian Storch, Hundingstr. 3 b, 80639 München, Tel. 089 – 168 036, storchchris@aol.com

Vereinsregister: VR 71332, Amtsgericht München, Registergericht - Steuer Nummer: 117/108/31760, Finanzamt Fürstenfeldbruck

Wir sind wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Fürstenfeldbruck, StNr. 117/108/31760, vom 24.05.2011 für die Jahre 2008 bis 2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil wir ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienen.

Für Spenden bis 200 Euro gelten Einzahlungsbeleg und Buchungsbestätigung Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung.

Für Spenden über 200 Euro und für Mitgliedsbeiträge senden wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung, sofern uns Ihre Adresse bekannt ist.



◆ Für die **Yishin Khorlo Schule** in Nanchen haben wir jetzt endlich die Genehmigung für den dringend benötigten Erweiterungsbau durch die lokalen Behörden erhalten und sind gemeinsam mit ASIA Italien an der Planung dieses Projektes, wobei der Bau baldmöglichst erfolgen soll.

In Zusammenarbeit mit dem *Drikung Garchen Institut* München und Lama Tsering führten wir am 31.03. 2012 hierfür eine erfolgreiche Benefizveranstaltung durch, bei der u.a. diverse Projektpatenschaften, die dieses Vorhaben mit 300 Euro jrl. unterstützen, vermittelt werden konnten.

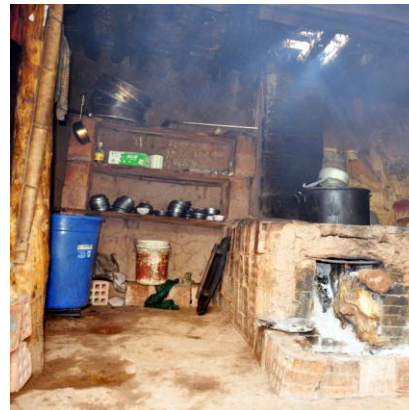




YISHIN KHORLO Schulgebäude



Klassenzimmer



Küche

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://asia-ngo.de/yishin.html>

Kontakte zu Projektpatenschaften für die Yishin Khorlo Schule: infoyishinkhorlo@asia-ngo.de

Für den Erweiterungsbau besteht noch eine große Finanzierungslücke, wir sind dankbar für Ihre Spende:

Spendenkonto 223 970 61, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse M/STA/EBE, Verwendungszweck Yishin Khorlo

◆ Die **Förderung tibetischer Studierender an Highschools, Berufsfachschulen und Universitäten** ist weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir freuen uns sehr, dass wir die Anzahl der unterstützten jungen Tibeter auf unterdessen 91 erhöhen und insgesamt in den letzten Jahren bereits 56 den Abschluss einer höheren Berufsausbildung ermöglichen konnten.

Bitte helfen Sie uns mit der Übernahme einer projektbezogenen Patenschaft (ab 300 Euro jrl.) oder einer persönlichen Patenschaft für Studierende (500 Euro jrl.) bzw. mit einer zweckgebundenen Spende, diesen Bereich der Förderung für tibetische Jugendliche weiter auszubauen.

Kontakte zu Patenschaften: <http://asia-ngo.de/donate.html> oder per Telefon: 089 – 850 47 45.

Spendenkonto 105 312 26, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse M/STA/EBE, Verwendungszweck Patenschaft

Die Förderung einer höher qualifizierten Berufsausbildung (Lehrer, Ärzte, medizinische Assistenzberufe, Veterinäre, Dolmetscher, Ingenieure, Juristen etc.) ist für Tibeter in ihrer Heimat im heutigen China enorm wichtig, um qualifizierten Nachwuchs hervorbringen zu können und die Chancen auf angemessene Beschäftigungsmöglichkeiten zu verbessern. Ohne Unterstützung allerdings ist dieses Ziel aufgrund der hohen Studiengebühren und Lebenshaltungskosten für viele tibetische Familien unerreichbar.

Zur Veranschaulichung, einige Auszüge aus Bewerbungsschreiben von Studierenden der Yushu Prefecture, die die Situation vieler Familien sehr gut widerspiegeln:

Ich bewerbe mich um ein ASIA Stipendium, da ich glaube, dass es die Last meiner Familie lindern helfen und unsere Lebensumstände verbessern wird. Ich wohne im Dorf ... Yushu Prefecture. Meine Familie lebte nomadisch, musste aber im Jahr 2006 im Rahmen des Resettlement Programms der Regierung in eine Siedlung umziehen und besitzt seither keine Weidetiere mehr. 2011 wurde ich zum Studium für medizinische Assistenzberufe zugelassen. Die wirtschaftliche Situation meiner Familie – ich habe noch zwei Geschwister – ist sehr schwierig geworden, da meine Mutter ernsthaft erkrankt ist. Für ihre Operation und Behandlung mussten wir uns 30.000 Yuan (> 3.000 Euro) leihen. Nun arbeiten wir daran, diese Schulden zurückzuzahlen, was unser Leben noch härter macht. Die Hilfe von ASIA würde eine enorme Erleichterung für meine Familie bedeuten, so dass ich mein Studium beenden kann. Im Gegenzug würde ich noch intensiver lernen und größte Anstrengungen unternehmen, der Gesellschaft zu nützen...

Ich heiße ... und stamme aus Yushu. Bei dem schweren Erdbeben 2010 kamen meine beiden Eltern ums Leben. Gerade habe ich die Zulassung für die Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester erhalten, weiß aber nicht, wie ich die hohen Ausbildungskosten bezahlen soll. Für die Familie meiner Schwester, die mich zur Zeit unterstützt, ist das zu viel...

Mein Name ist ... aus Yushu. Wir sind nur noch zu zweit, meine Mutter und ich, da mein Vater verstarb als ich noch ein Kind war. Bisher konnte meine Mutter unseren Lebensunterhalt verdienen, aber durch einen Unfall verlor sie ihr Augenlicht. Nun habe ich mich für ein Universitätsstudium qualifiziert, aber auch unsere Verwandten, die uns unterstützen, können die hohen Studiengebühren nicht finanzieren. In den Ferien versuche ich, durch Arbeit und Sammeln von Carterpillar Fungus (in der traditionellen tibetischen und chinesischen Medizin sehr begehrtes Heilmittel) Geld für uns zu verdienen. So ist das Leben mit nur einer kleinen Regierungsunterstützung sehr, sehr hart für uns. Ich möchte Medizin studieren und Ärztin werden, um später meiner Mutter und anderen Menschen helfen zu können...

Aus all den Briefen, die wir regelmäßig von unseren Studierenden erhalten, spricht große Dankbarkeit für die Ausbildung, die sie erhalten, und ganz besonders für das durch unsere Unterstützung in sie gesetzte Vertrauen. Auch hierzu einige Textauszüge und Bilder:

Ich bin Student im 3. Highschool-Jahrgang. Alle Fächer werden auf Tibetisch gelehrt, ausgenommen Chinesisch und Englisch. Alle unsere Lehrer haben einen Universitätsabschluss, setzen sich sehr für unsere Ausbildung ein und geben uns oft freiwilligen Extra-Unterricht, um uns auf die Prüfungen vorzubereiten. Alle Studierenden arbeiten hart. Auch ich bemühe mich, einen guten Highschool-Abschluss zu erreichen, um hiermit meinen Dank an meine Eltern und für Ihre Hilfe auszudrücken...

Ich bin Lehramts-Student in Xining im letzten Studienjahr. Letztes Semester hatte ich ein 3-monatiges Praktikum an einer Landschule in der Yushu Prefecture. Ich unterrichtete Tibetisch, Chinesisch und Mathematik in den

Klassen 4 bis 6. Anfangs hatte ich große Verständigungsschwierigkeiten, da die Kinder Kham-Dialekt sprechen und ich diesen erst lernen musste. Nun sehe ich meinen Abschlussprüfungen entgegen und hoffe, eine vernünftige Anstellung zu finden. Ich bin sehr, sehr dankbar für die Hilfe von ASIA, ohne die ich nicht hätte studieren können und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft...



Praktikums-Student auf dem Land (Yushu)



Praktikums-Unterricht in Mathematik



Graduiertenfeier Qinghai Medical University

◆ Veranstaltungshinweis:

24.11.2012 ab 16 Uhr : Benefiz-Film-Veranstaltung für das Yishin Khorlo Schulprojekt

In der Cafeteria des Drikung Garchen Institutes (Florian-Geyer-Str. 10, 81377 München) findet ein Nachmittag und Abend mit zwei hervorragenden Filmen statt: zuerst "For the Benefit of all Beings" – die Lebensgeschichte von Garchen Rinpoche; der zweite Film handelt vom Leben des großen Yogi Milarepa. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung – wir halten Sie auf dem Laufenden!

Nun möchten wir Ihnen noch einmal ganz herzlich danken und Ihnen einen sonnigen, gesunden und glücklichen Sommer wünschen – auch in der Hoffnung auf eine Verbesserung und Stabilisierung der Situation in den tibetischen Gebieten.


Dr. Wolfgang Schweiger
1. Vorstand
wolfgangschweiger@t-online.de


Heinz Auspurg
2. Vorstand
auspurg@t-online.de


Christian Storch
3. Vorstand
storchchris@aol.com

Anhang

Einnahmen-/Ausgabenübersicht Förderverein ASIA Deutschland e.V.

EINNAHMEN	Euro	2011	2001 – 2011	
Mitgliedsbeiträge		4.135,00	19.640,00	2,2 %
Spenden		83.101,20	843.690,99	96,5 %
- Patenschaftsspenden für tibetische Schüler/Studierende/Senioren		54.025,00	438.987,09	50,2 %
- Sonstige Spenden für Hilfsprojekte in Tibet, z.T. zweckgebunden		29.076,20	404.703,90	46,3 %
Sonstige Einnahmen aus Verkäufen, Eintrittsgeldern, Zinserträgen etc.		1.099,92	11.281,61	1,3 %
Einnahmen gesamt		88.336,12	874.612,60	100,0 %
AUSGABEN	Euro	2011	2001 – 2011	
Mittel für Hilfsprojekte		96.818,10	830.269,78	95,0 %
- Patenschaften tibetischer Schüler/Studierender/Senioren		71.898,10	488.661,17	55,9 %
- Bau, Ausstattung, Unterhalt und Betrieb von Schulen in Tibet		6.500,00	204.354,07	23,4 %
- Medizinische/humanitäre Hilfe in Tibet		18.420,00	133.564,54	15,3 %
- Unterstützung von Klöstern in Tibet		0,00	1.550,00	0,2 %
- Generelle Projektaufgaben		0,00	2.140,00	0,2 %
Administrationskosten		2.686,99	19.431,50	2,2 %
Sonstige Ausgaben für Benefizveranstaltungen, Verkaufswaren etc.		2.592,06	12.504,64	1,4 %
Ausgaben gesamt		102.097,15	862.205,92	98,6 %
Rückstellung zweckgebundener Mittel für Projekte zum 31.12.2011			10.236,60	1,2 %
- Patenschaften tibetischer Schüler/Studierender/Senioren			10.103,25	1,2 %
- Bau, Ausstattung, Unterhalt und Betrieb von Schulen in Tibet			133,35	0,0 %
Dispositionsreserve zum 31.12.2011			2.170,08	0,2 %
gesamt			874.612,60	100,0 %